

# I Überblick

## Inhalt

<b>Organisation</b>	12
Verwaltungsrat	12
Geschäftsleitung	12
Revisionsorgane	12
Organigramm	14
<b>Geschäftspolitik</b>	16
Die Vision, die Werte, die Mission und die Grundsätze der Strategie	16
Eigentümerstrategie	16
Unternehmerische Haltung	18
Personelle Veränderungen	18
Aktienkurs	18
Erneute Dividendenerhöhung	18
<b>Umfeld und Positionierung</b>	20
Globale Entwicklung	20
Schweizerische und regionale Entwicklung	20
Vielfältige Geschäftsfelder	20
<b>Nachhaltiges Engagement</b>	24

## Organe und Organigramm

Stand 1. März 2021

### Verwaltungsrat

---

**Antoinette Hunziker-Ebnetter**

Präsidentin, lic. oec. HSG, CEO und Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Forma Futura Invest AG

**Rudolf Stämpfli**

(bis 12. Mai 2020)  
Vizepräsident, Dr. oec. HSG, Dr. h.c., Präsident des Verwaltungsrats und Mitinhaber der Stämpfli Gruppe AG, Verleger der Stämpfli Verlag AG

**Christoph Lengwiler**

Vizepräsident (seit 20. Mai 2020), Prof. Dr. oec. publ., externer Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

**Daniel Bloch**

(bis 12. Mai 2020)  
Fürsprecher, MBA, Vorsitzender der Geschäftsleitung und Präsident des Verwaltungsrats der Chocolats Camille Bloch SA

**Gilles Frôté**

lic. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Managing Partner der Frôté & Partner SA und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Rollomatic SA

**Reto Heiz**

(seit 12. Mai 2020)  
lic. rer. pol., MBA, Präsident des Verwaltungsrats der Gebäudeversicherung Bern (GVB Gruppe) und des Berner Reha Zentrums

**Annelis Lüscher Hämmerli**

PhD, MAS Finance, Chief Financial Officer der Helvetia Gruppe

**Pascal Sieber**

Dr. rer. pol., Gründer und Mitinhaber der Dr. Pascal Sieber & Partners AG

**Danielle Villiger**

(seit 12. Mai 2020)  
Dr. oec. HSG, diplomierte Wirtschaftsprüferin, Mitinhaberin der Villiger Treuhand AG

**Peter Wittwer**

Dipl. Wirtschaftsprüfer

### Geschäftsleitung

---

**Armin Brun**

CEO

**Alois Schärli**

Leiter Departement Finanz-/Risiko-steuerung und Stv. CEO

**Mark Haller**

Leiter Departement Marktservices

**Marcel Oertle**

Leiter Departement Privat-/Geschäftskunden

**Andreas Schafer**

Leiter Departement Grosskunden/  
Asset Management

### Revisionsorgane

---

**Aktienrechtliche und  
bankengesetzliche Revisionsstelle**  
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

**Interne Revision**

Markus Berchtold

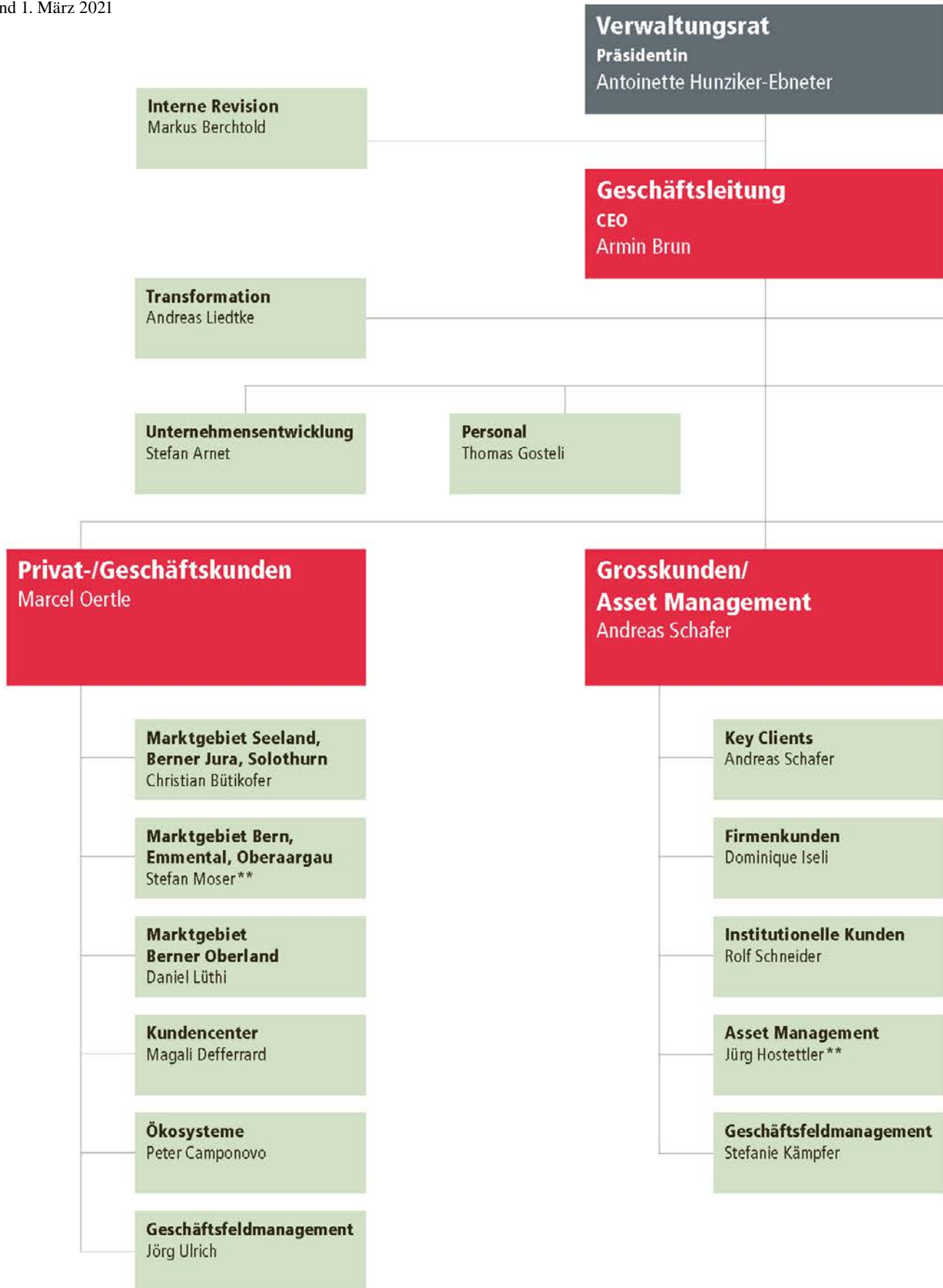


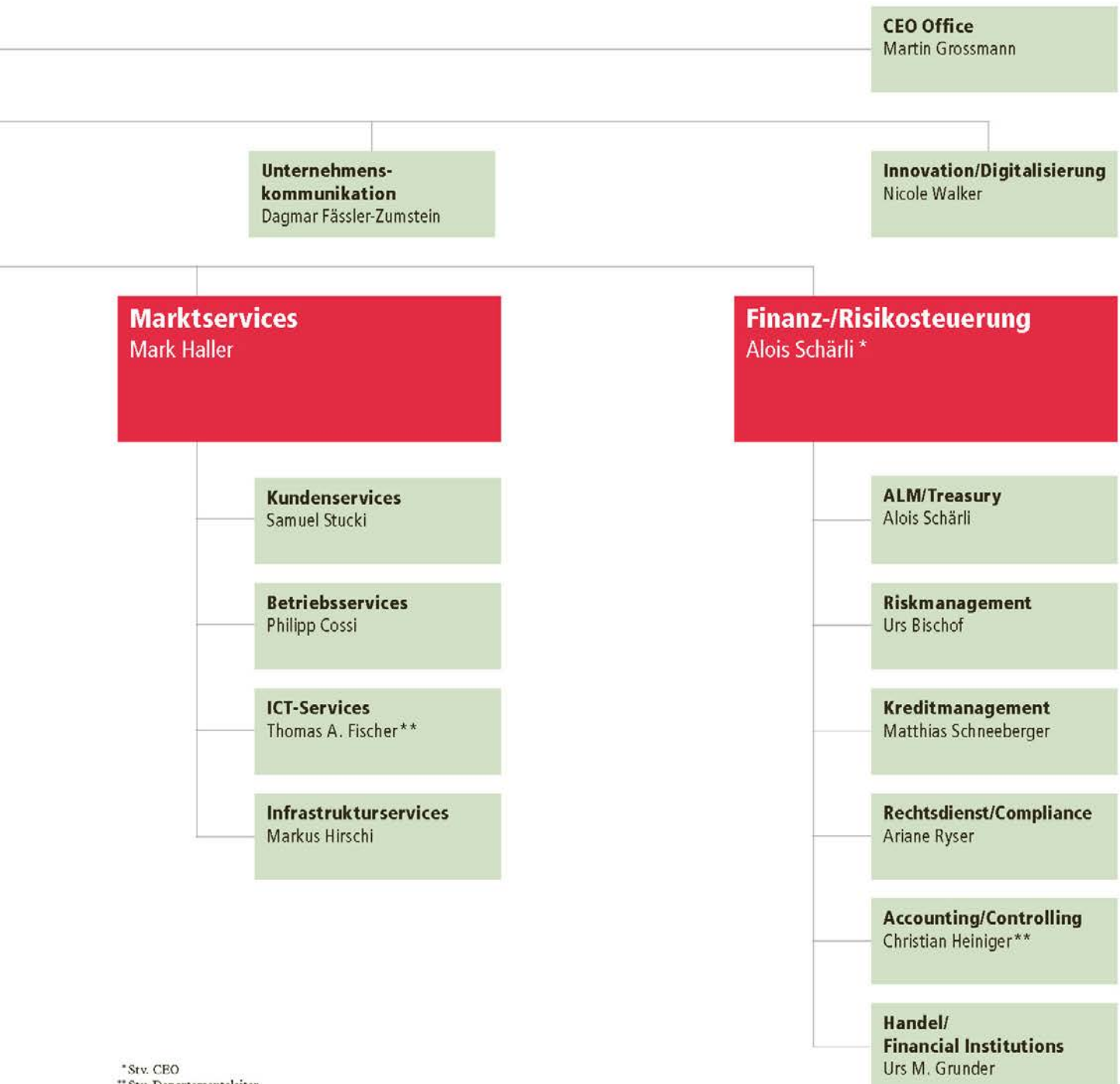
**Die Geschäftsleitung 2020**

Marcel Oertle, Alois Schärli, Armin Brun (CEO), Andreas Schafer, Mark Haller (von links nach rechts)

# Organigramm

Stand 1. März 2021





\* Stv. CEO  
 \*\* Stv. Departementsleiter

## Die Strategie überarbeitet, basierend auf der Vision und starken Werten

Mit der im Berichtsjahr lancierten Strategie 2025 will die BEKB auch in Zukunft ihre Stellung als die führende Finanzdienstleisterin in ihrem Wirtschaftsraum behaupten. Die BEKB baut auf ihre Kundennähe und setzt mit der Strategie auf ein ganzheitliches Betreuungsverständnis: Sie versteht sich an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen als kompetente und unternehmerische Begleiterin. Dazu wird sie ihre Beratungskompetenz bündeln und in Zusammenarbeit mit externen Partnern in Ökosystemen neue, innovative Lösungen lancieren sowie ihre Organisation agiler und vernetzter aufstellen. Die BEKB leistet einen wichtigen Beitrag zur eigenständigen Entwicklung der Kantone Bern und Solothurn. Zudem spielt die BEKB eine wesentliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle – als Partnerin und Beraterin von KMU und Privatpersonen, als Arbeitgeberin, als Ausbildungsbank und als Steuerzahlerin.

► [bekb.ch/strategie](https://bekb.ch/strategie)

### Die Vision, die Werte, die Mission und die Grundsätze der Strategie

Die Vision der BEKB lautet: «Wir begeistern nachhaltig.» Die BEKB setzt dabei auf ihre drei Werte Engagement, Nachhaltigkeit und Vertrauen. Sie bilden die Basis für die gelebte Kultur der Bank. Die Werte prägen das Handeln und Denken der Mitarbeitenden und beeinflussen den Geschäftserfolg langfristig.

- **Engagement:** Mit unserem engagierten Denken und Handeln begeistern wir unsere Anspruchsgruppen. Wir setzen uns für eine Wirtschaft ein, die den Menschen dient.
- **Nachhaltigkeit:** Wir nehmen die Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschafts- und Lebensraumes wahr.

- **Vertrauen:** Wir geben und schaffen Vertrauen durch unser offenes und transparentes Handeln sowie unsere finanzielle Stabilität.

Daraus leitet sich die Mission der BEKB ab. Sie lautet wie folgt: Auf einer starken gemeinsamen Wertebasis und mit vernetztem Denken und Handeln

- erbringen wir erstklassige Finanzdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden;
- erarbeiten wir nachhaltige Ergebnisse für unsere Aktionärinnen und Aktionäre;
- ermöglichen wir Entwicklungschancen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit schaffen wir Vertrauen und Mehrwert in unserem Wirtschafts- und Lebensraum.

Die BEKB zeichnet sich dadurch aus, dass sie ihre Strategie auf langfristigen Erfolg ausrichtet. Sie setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne.

Daraus werden die folgenden acht strategischen Grundsätze abgeleitet:

1. Die BEKB fördert als engagierte, lebendige und unabhängige Bank mit Entscheidungszentrum im Kanton Bern die volkswirtschaftliche Entwicklung in ihrem Marktgebiet.
2. Die Ambitionen der BEKB sind Kundennähe, regionale Verankerung und eine ganzheitliche, persönliche Beratung in allen Lebensphasen. Sie bietet bedürfnisorientierte und erstklassige Finanzdienstleistungen in verständlicher Sprache auf verschiedenen Vertriebskanälen an.
3. Die digitale Interaktion gestaltet die BEKB einheitlich, durchgängig und sicher. Damit schafft sie einfach anwendbare und verständliche Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden.
4. Die BEKB ist im Privat- und Firmenkundengeschäft sowie im Asset Management die führende Finanzdienstleisterin in ih-

rem Marktgebiet. Sie betreibt ein wachsendes Anlagegeschäft.

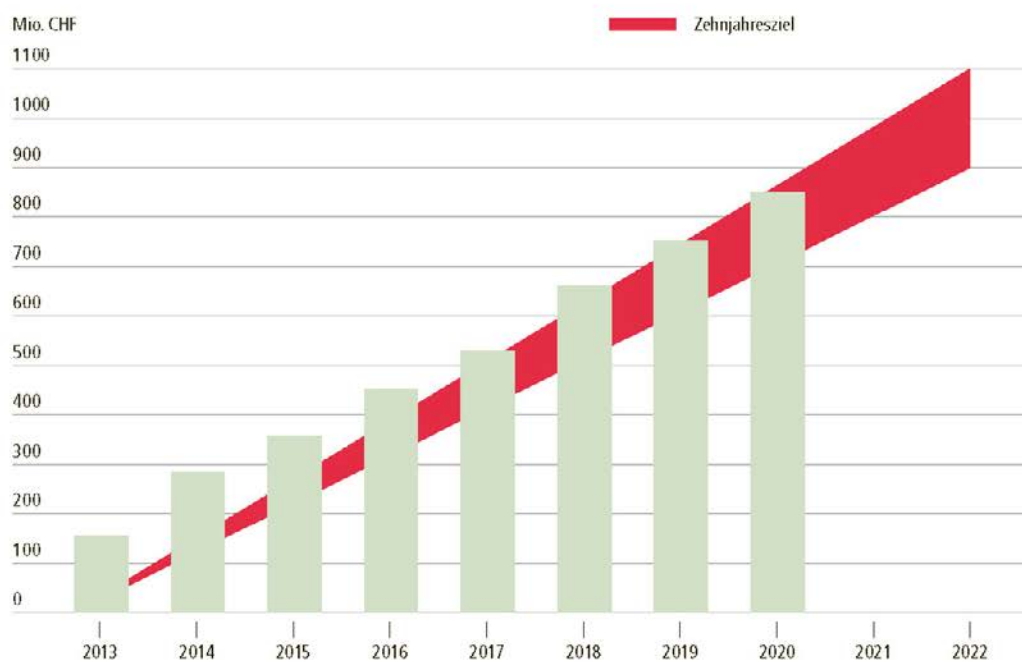
5. Die BEKB lebt Diversität. Ihre Mitarbeitenden sind die wichtigsten Botschafterinnen und Botschafter der Bank. Sie sind kompetent und arbeiten lösungsorientiert und vernetzt. Sie stellen die Kundinnen und Kunden und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt und schaffen Mehrwert. Ihre Weiterentwicklung ist der Bank wichtig.
6. Die BEKB verfügt über eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung. Sie strebt ein qualitatives Wachstum primär aus eigener Kraft und ergänzend durch Akquisitionen an.
7. Ziel der BEKB ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Sie will mit einem vertretbaren Risiko ein vernünftiges Renditeziel erreichen und setzt auf eine stabile und attraktive Ausschüttungspolitik.
8. Die BEKB ist langfristig auf finanzielle Stabilität und Vertrauen ausgerichtet. Sie hat eine massvolle Lohnpolitik.

Die Risiken werden sorgfältig abgewogen. Im aktuellen Tiefzinsumfeld sichert sich die BEKB gegen die Folgen der Zinsänderungsrisiken ab. Dass sich diese Strategie auch in anspruchsvollen Zeiten bewährt, zeigen die Zahlen des Geschäftsjahres 2020, die ab Seite 54 ausführlich kommentiert und ab Seite 68 tabellarisch dargestellt werden.

### Eigentümerstrategie

Die langjährige Geschäftspolitik deckt sich mit der Eigentümerstrategie des Mehrheitsaktionärs, des Kantons Bern. Der Kanton und die bernische Volkswirtschaft sind an einer starken Kantonalbank interessiert. Dies haben Regierungsrat und Parlament mehrfach festgehalten. Sie haben dabei auch die wichtige Funktion betont, die der BEKB bei der Stärkung der bernischen Volkswirtschaft zukommt. Im Kanton Bern haben 29 Prozent der

## Free-Cash-Flow am oberen Rand des Zielbandes



**Drittes Zehnjahresziel:** Von 2013 bis 2022 will die BEKB einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken erarbeiten. Der Free-Cash-Flow 2020 betrug 97,2 Millionen Franken. Der kumulierte Free-Cash-Flow liegt nach acht Jahren mit 849,5 Millionen Franken am oberen Rand des Zielbandes.

KMU und 36 Prozent der Privatpersonen eine Bankverbindung mit der BEKB, im Kanton Solothurn sind es rund 10 Prozent der Bevölkerung. Mit seiner Eigentümerstrategie bekennt sich der Kanton Bern zu einer unabhängigen und erfolgreichen, in allen seinen Regionen tätigen Bank mit Sitz in Bern. Damit begründet er auch sein finanzielles Engagement.

Mit der Gründung der ersten Kantonbank hatte der Kanton Bern im Jahr 1834 Neuland betreten. Mit der Umwandlung in eine privatrechtliche Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR übernahm er im Herbst 1998 erneut eine Pionierrolle. Der Schritt ermöglichte es dem Kanton, einen Teil der Aktien zu veräussern und das risikotragende Kapital breiter zu streuen. In der Folge hat sich der Anteil der im Publikum platzierten Aktien schrittweise auf 48,5 Prozent erhöht. Mit über 52 000 Aktionärinnen und Aktionären zählt die BEKB in Bezug auf die Breite des Aktionariats zu den zehn bedeutendsten Schweizer Publikumsgesellschaften.

### **Unternehmerische Haltung**

Das restliche Aktienpaket – derzeit 51,5 Prozent – verbleibt beim Kanton Bern, der laut Kantonsverfassung zur Förderung der volkswirtschaftlichen und sozialen Entwicklung eine Kantonbank betreibt und die Stabilität des Aktionariats sicherstellt. Durch eine klare Trennung zwischen Eigentümern und Bankführung wurde der politische Einfluss auf die BEKB reduziert und die unternehmerische Ausrichtung der Bank gestärkt. Im Verwaltungsrat sind Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten. Beide Partner, der Kanton wie auch die Bank, haben durch die Rechtsformumwandlung zusätzlichen Handlungsspielraum gewonnen.

Eine Bank mit gesunder Bilanz, einer starken Eigenmittelbasis und einer erfolgreichen Un-

ternehmensführung bietet den besten Gläubigerschutz. Kanton und Bankleitung haben gemeinsam die Low-Risk-Strategie definiert, und diese hat sich als erfolgreich erwiesen. Der schrittweise Wegfall der Staatsgarantie war eine logische Fortsetzung der Eigentümerstrategie und erfolgte aus einer Position der Stärke. Unverändert gilt bei der BEKB wie auch bei anderen Banken der gesetzliche Einlegerschutz von 100 000 Franken.

### **Personelle Veränderungen**

Im Verwaltungsrat hat es 2020 folgende personelle Veränderungen gegeben:

An der Generalversammlung vom 12. Mai 2020 schieden Rudolf Stämpfli (Vizepräsident) und Daniel Bloch aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus. Als neue Mitglieder wählten die Aktionärinnen und Aktionäre Reto Heiz und Danielle Villiger. Folgende Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für ein Jahr wiedergewählt: Antoinette Hunziker-Ebnetter (Präsidentin), Christoph Lengwiler (neu Vizepräsident), Gilles Frôté, Annelis Lüscher Hämmerli, Pascal Sieber und Peter Wittwer. Für ein weiteres Jahr in den Vergütungsausschuss wurden Antoinette Hunziker-Ebnetter und Peter Wittwer gewählt. Neu ist zudem Gilles Frôté im Vergütungsausschuss.

### **Aktienkurs**

Anfang 2020 hat der Aktienkurs bei 222.00 Franken eröffnet. Bis Ende Februar erreichte er bei 244.00 Franken den höchsten Stand des Jahres. Im Zuge der Covid-19-Pandemie fiel der Kurs gegen Ende März auf 197.60 Franken – den tiefsten Stand des Jahres. Im weiteren Jahresverlauf erholte sich der Kurs wieder und pendelte zwischen

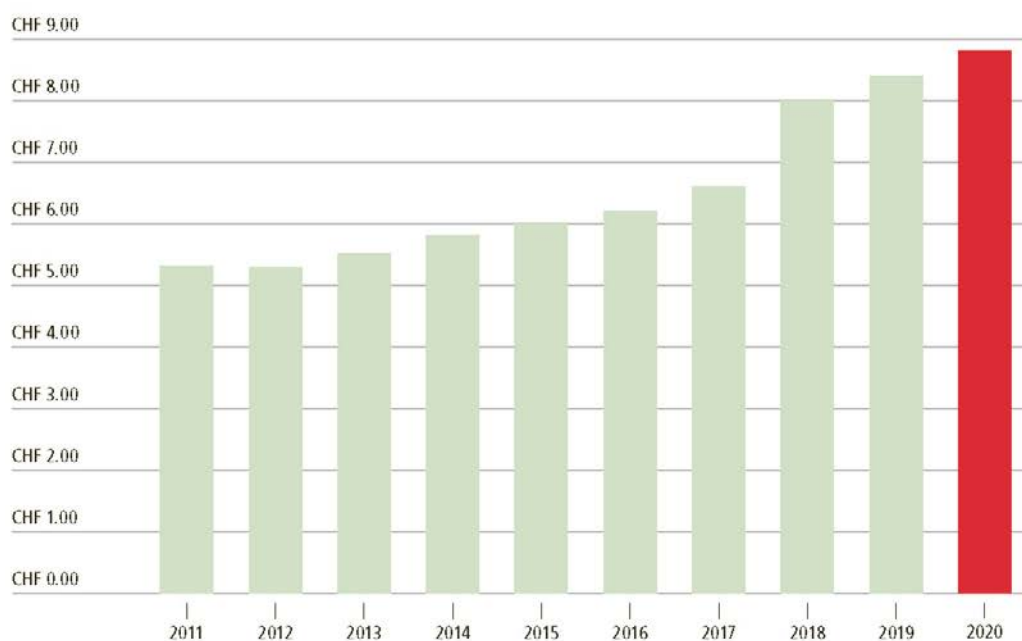
207.50 und 232.00 Franken. Ende 2020 betrug der Schlusskurs 228.00 Franken. Die Handelsaktivität fiel im Jahr 2020 mit einem Umsatz von rund 138,0 Millionen Franken (Vorjahr: 196,0 Millionen Franken) und mit 619 386 Aktien (Vorjahr: 891 211 Aktien) deutlich geringer aus als im Vorjahr. Die Ratingagentur Moody's hat Ende Mai 2020 das Langfristrating der BEKB von «Aa2» bestätigt. Sie erteilt der Bank nach wie vor eines der höchsten Ratings für Finanzinstitutionen in der Schweiz.

### **Erneute Dividendenerhöhung**

Die Ausschüttungspolitik der BEKB sieht vor, dass die Ausschüttungsquote bei mindestens 50 bis maximal 70 Prozent liegt, solange die Basel-III-Gesamtkapitalquote mindestens 18,0 Prozent beträgt. Aus diesem Grund beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 eine weitere deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen von 8.40 auf 8.80 Franken pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt somit bei rund 55 Prozent.



## Beständige Ausschüttungspolitik: deutlich erhöhte Dividende



**Deutliche Dividendenerhöhung beantragt:** Seit 1996 hat die BEKB die Dividende kontinuierlich erhöht. Für das Geschäftsjahr 2020 wird der Generalversammlung vom 18. Mai 2021 eine Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie beantragt.

## Die BEKB in einem anspruchsvollen Umfeld

### Globale Entwicklung

Das Jahr 2020 kann mit «Covid-19» in einem Wort beschrieben werden. Politisch, wirtschaftlich und kulturell hat das Virus das Weltgeschehen tiefgehend geprägt. Die Pandemie ist die erste globale Krise seit dem Zweiten Weltkrieg und weist den tiefsten Konjunkturreinbruch seit der Grossen Depression auf. Schätzungen gehen von einem globalen Produktionsrückgang von rund 4,4 Prozent (IMF) aus.

Im Frühling wurde das wirtschaftliche Geschehen durch einen beinahe weltweiten Lockdown abrupt angehalten. Die erste Infizierungswelle traf sowohl Europa als auch Amerika stark. Der Detailhandel, die Tourismus- und Gastronomiebranche sowie die Freizeiteinrichtungen mussten für Wochen schliessen. Homeschooling und Homeoffice wurden zur Norm. Dies hatte schwerwiegende wirtschaftliche Folgen. Der globale Konsum brach teilweise bis zu 20 Prozent ein, Güter wurden nicht mehr produziert oder aufgrund der Grenzschiessungen nicht mehr importiert. Das Bruttoinlandprodukt vieler Länder brach im zweiten Quartal im zweistelligen Bereich ein. Dies führte zu stark steigenden Arbeitslosenraten in den USA und zu einer drastischen Erhöhung der Kurzarbeitsentschädigung in Europa.

Um die Folgen des politisch verhängten Stillstands der Wirtschaft abzufedern, wurde die bereits expansive Geldpolitik mit massiven Stützungsmaßnahmen ergänzt. Hand in Hand mit der Ausweitung der Geldpolitik wurden umfassende fiskalpolitische Unterstützungsmaßnahmen ergriffen. Die Europäische Union unterstützte die europäische Wirtschaft mit einem Corona-Wiederaufbaufonds von 750 Milliarden Euro, die USA die amerikanische Wirtschaft mit 2,2 Billionen Dollar.

Mit dem Sinken der Infektionszahlen im Sommer setzte die Wirtschaft zu einem Erholungssprint an. Die Konsumentenstimmung hellte sich mit der Lockerung des Lockdowns deutlich auf, und die Zuversicht auf eine rasche Erholung stieg. Diese traf im dritten Quartal zwar ein, schwächte sich aber kontinuierlich ab. Getrieben durch wieder ansteigende Infektionszahlen wurden insbesondere in Europa erneut strenge Eindämmungsmaßnahmen getroffen. Im Gegensatz zum Frühling brach die Konsumentenstimmung weniger ein. Einerseits, weil die bereits bekannten Massnahmen rascher umgesetzt werden konnten, und andererseits, weil Impfstoffe gegen Covid-19 entwickelt wurden.

Auch die Finanzmärkte durchlebten eine starke Bewegung, zu Beginn der Krise brachen die Aktienmärkte um 30 Prozent ein. Gestützt auf die massive Geldschwemme setzte ab April 2020 eine starke Erholungsrallye ein. Insbesondere die Technologie- und Pharmabranche beflügelten die Finanzmärkte. Trotz massiven monetären Expansionen blieben die Inflationsraten weltweit tief.

Neben Covid-19 gab es mit der Wahl von Joe Biden als neuen amerikanischen Präsidenten und der Einigung über den geregelten Austritt Englands aus der Europäischen Union zwei wichtige politische Ereignisse im Jahr 2020, welche die Stimmung an den Märkten etwas beruhigten.

### Schweizerische und regionale Entwicklung

Die Auswirkungen von Covid-19 waren auch in der Schweiz deutlich spürbar. Schätzungen gehen von einem Rückgang des BIP um 3,7 Prozent aus. Bund und Kantone unterstützten die Schweizer Wirtschaft mit Kurzarbeit, Härtefallhilfen und Kreditprogrammen. Dank dieser Unterstützungsmaßnahmen wird

die Arbeitslosenrate für das Jahr 2020 auf rund 3,2 Prozent geschätzt. Die Regionen Biel und Jura sind aufgrund ihrer Industrielastigkeit stärker betroffen als die Grossregion Bern, was sich in einer höheren Arbeitslosenrate und in einem tieferen BIP manifestiert.

Trotz tiefer Zinsen und hoher Geldflüsse verzeichnete die Schweiz eine negative Inflationsrate von minus 0,7 Prozent. Die negativen wirtschaftlichen Aussichten hemmten die Investitionstätigkeiten und damit den Multiplikatoreffekt. Die Suche nach grösseren und naturnahen Wohnmöglichkeiten stieg deutlich. Dies führte zu einem Preisanstieg für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen gegenüber dem Vorjahr.

### Vielfältige Geschäftsfelder

#### Wachsendes Kreditgeschäft

Im Kreditgeschäft wurden insbesondere kleinere und mittlere Engagements bei Privaten und KMU im Marktgebiet gefördert. Die von Privaten und Unternehmen beanspruchten Kredite erhöhten sich von 23,5 auf 24,7 Milliarden Franken. Die Hypothekarforderungen stiegen um 874,2 Millionen auf 23,5 Milliarden Franken. Rund 85 Prozent der Kredite werden von den Finanzcoaches dezentral im Vertrieb gesprochen.

#### Starke Partnerschaften mit KMU

KMU stellen in den Kantonen Bern und Solothurn einen erheblichen Teil der Arbeitsplätze. Damit sind sie die zentrale Stütze für die Entwicklung der Region. Aus diesem Grund betreibt die BEKB seit Jahren erfolgreich ein Förderkonzept für Neuunternehmen und innovative KMU. Von der Gründung über die Wachstums- und Konsolidierungsphasen bis hin zur Nachfolgeregelung verändern sich

die Bedürfnisse laufend. Dementsprechend baut das spezielle BEKB-Förderkonzept auf drei Säulen auf:

- Mit der ersten Säule unterstützt die BEKB gezielt Neuunternehmen. Dadurch profitieren die Kundinnen und Kunden in der Gründungsphase von passenden Finanzierungslösungen. Im Jahr 2020 stand eine Rahmenlimite von 50 Millionen Franken zur Verfügung, die Ende Jahr mit 45,0 Millionen Franken beansprucht war. Die BEKB engagiert sich für Neuunternehmen, weil diese die Arbeitsplätze von morgen schaffen und Lehrstellen anbieten.
- Die zweite Säule sichert Ausbauvorhaben und Investitionen von KMU. Solche Vorhaben setzen eine nachhaltige Finanzierung voraus. Die BEKB unterstützt Unternehmen mit optimalen Finanzierungslösungen und hat dafür eine Rahmenlimite von 100 Millionen Franken bereitgestellt, die Ende 2020 mit 14,0 Millionen Franken beansprucht war.
- Die dritte Säule sichert den langfristigen Weiterbestand der Unternehmen. Die BEKB finanziert die Nachfolgeregelung. Ausserdem unterstützt und begleitet sie den Übergabeprozess. Dafür hat sie eine Rahmenlimite von 75 Millionen Franken bereitgestellt. 39,5 Millionen Franken wurden davon bis Ende 2020 genutzt.

Insgesamt hat die BEKB mit ihrem dreiteiligen Förderkonzept im vergangenen Jahr für 34 Vorhaben Kredite gesprochen. Mit ihrem regionalen Engagement trug die Bank im Geschäftsjahr 2020 zur Erhaltung oder Schaffung von mehr als 450 Arbeitsplätzen bei.

### Vermögensberatung und -verwaltung

Die BEKB hat die Vermögensberatung privater Anlagekundinnen und -kunden sowie das Geschäft mit institutionellen Anlegern seit Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Die betreuten Vermögenswerte beliefen sich Ende

2020 auf 18,7 Milliarden Franken. Die betreuten Vermögenswerte mit Verwaltungsmandat (Depotwerte), mit dem die Kundinnen und Kunden der BEKB ihre Anlagen zur Verwaltung anvertrauen, sind Ende 2020 auf 5,5 Milliarden Franken angestiegen. Der Fondsbestand in den Kundendepots belief sich auf 7,3 Milliarden Franken (davon 3,3 Milliarden Franken BEKB Fonds) und lag damit ebenfalls über dem Vorjahresniveau.

### Erneut ausgezeichnet

Um die vermögende Kundschaft der BEKB kümmern sich die nach ISO-Norm zertifizierten Finanzcoaches an verschiedenen Standorten in den Kantonen Bern und Solothurn. Sie bieten umfassende Dienstleistungen in der Vermögensberatung, der Vermögensverwaltung und der Finanzberatung an.

Die BEKB hat im Private-Banking-Rating des Wirtschaftsmagazins «BILANZ» 2020 zum zwölften Mal in Folge mit Bestwerten abgeschnitten. Sie erhielt erneut die Auszeichnung als langjährige Qualitätsleaderin. Seit der Einführung des Private-Banking-Ratings im Jahr 2009 ist die BEKB landesweit die einzige Bank, die jedes Jahr ausgezeichnet wurde. Diese Anerkennung von renommierter und neutraler Seite unterstreicht die hohe Qualität der persönlichen Kundenbetreuung und die gute Zusammenarbeit zwischen der Vermögensberatung, dem professionellen Portfoliomanagement und dem Investment Advisory der Bank.

### Wachsendes Asset Management

Die BEKB betreibt bereits seit über 25 Jahren ein erfolgreiches Asset Management am Bundesplatz in Bern. Das Asset Management verwaltet die erfolgreichen Anlagefonds der BEKB und die Vermögensverwaltungsmandate der privaten und institutionellen Kunden. Ein erfahrenes Team von Spezialisten betreut mehrere Milliarden Franken direkt vom Bundesplatz aus. Das Volksvermögen

und die Pensionskassen wachsen – und damit nimmt auch die Nachfrage nach einer Vermögensverwaltung «made in Bern» zu. Als kundennahe und gut kapitalisierte Bank mit einer langfristigen, glaubwürdigen und nachhaltigen Strategie deckt die BEKB in diesem Bereich das Bedürfnis nach einfachen, verständlichen und transparenten Lösungen ab.

Die BEKB hat in den letzten Jahren eine eigene Fondspalette mit heute 23 Fonds aufgelegt. Davon werden neun Fonds nach den eigens entwickelten strengen BEKB-Nachhaltigkeitskriterien konstruiert. Eine besondere Spezialität ist der Fonds BEKB Aktien Schweiz Nebenwerte (OTC-X Fund), der in nicht börsennotierte Schweizer Firmen investiert. Das gesamte von der BEKB verwaltete Fondsvolumen belief sich per Ende 2020 auf 5,0 Milliarden Franken, davon 3,5 Milliarden in den traditionellen und 1,5 Milliarden in den nachhaltigen Anlagefonds, wobei sich die nachhaltigen Anlagefonds mit einem Wachstum von über 380 Millionen Franken einer starken Nachfrage erfreuten.

---

Die BEKB erklärt die Übereinstimmung mit den Global Investment Performance Standards (GIPS®). Die Firma im Sinne der GIPS umfasst die institutionelle Vermögensverwaltung sowie die Anlagefonds der BEKB. Eine Liste aller Composites sowie Composite Reports kann bei der BEKB angefordert werden.

---

### Erfolgreicher ausserbörslicher Handel

Die elektronische Handelsplattform der BEKB für Titel von kleinen und mittleren Unternehmen, die nicht an der Börse kotiert sind, hat die Liquidität und die Transparenz im ausserbörslichen Handel in den letzten Jahren nachhaltig verbessert. Der OTC-X Liquidity Index umfasst derzeit 48 Titel. Seit Juni 2013 existiert der OTC-X Premium Index. Aufnahmekriterium für den Index ist eine transparen-



**«Ich möchte Schülerinnen und Schülern  
das wirtschaftliche Denken auf eine  
praktische Art und Weise vermitteln.»**

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 26.

te Berichterstattung nach den Rechnungslegungsstandards IFRS, Swiss GAAP FER und dem FINMA-Standard für Banken. Zudem müssen die Gesellschaften bereits im OTC-X Liquidity Index vertreten sein. Derzeit können Titel von 259 Gesellschaften über die elektronische Handelsplattform erworben oder verkauft werden. Die BEKB hat in Zusammenarbeit mit einem externen Unternehmen 27 Studien zu den OTC-Gesellschaften, drei Branchenanalysen sowie eine Analyse zu Nachhaltigkeitskriterien erstellt, die ebenfalls online verfügbar sind. Ausserdem wurden dank dieser Partnerschaft auch im abgelaufenen Jahr einige Branchenanlässe durchgeführt. Die BEKB verfolgt die Ziele, die Transparenz im Segment der Nichtkотиerten stetig zu erhöhen, den Markt auf der elektronischen Handelsplattform zu beleben und das Interesse an den Titeln von kleinen und mittleren Gesellschaften bei privaten und institutionellen Anlegern zu erhöhen. Seit Mai 2020 erscheint die Website [www.otc-x.ch](http://www.otc-x.ch) in einem neuen, modernen Erscheinungsbild. Die OTC-X-Plattform wird nach Artikel 42 ff. FinfraG als organisiertes Handelssystem (OHS) mit diskretionären Regeln betrieben; damit ist sie bestens aufgestellt, um die Marktposition für die Zukunft zu stärken.

► [otc-x.ch](http://otc-x.ch)

### Vertriebsnetz und digitale Angebote

Die Bank bietet ihren Kundinnen und Kunden eine ganzheitliche und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung und Betreuung. Den Kundinnen und Kunden der BEKB stehen verschiedene Wege zur Bank offen:

- die Standorte
- das Kundencenter
- die digitalen Dienstleistungen

Mit über 80 Standorten in den Kantonen Bern und Solothurn ist die BEKB geografisch breit verankert. Das Netz wird laufend den Kundenbedürfnissen angepasst. Die Standorte in Corgémont, Wabern, Lyss, Langnau i. E., Zollikofen, Bümpliz, Utzenstorf, Grenchen, Kirchberg-Alchenflüh und der Lenk hat die BEKB im letzten Jahr mit einem modernen Betriebs- und Einrichtungskonzept erneuert, das es erlaubt, den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. Mit den veränderten Kundenbedürfnissen wandeln sich auch Aussehen und Funktionalität der Standorte. Im Vordergrund stehen die Förderung des Kundendialogs sowie die klare Fokussierung auf die Beratertätigkeit. Mit dem BEKB-Atelier wird eine Plattform geschaffen, wo sich die regionale Bevölkerung trifft und ihr Wissen zu Finanz- und Gesellschaftsthemen erweitern und vertiefen kann. Die BEKB-Ateliers stehen unseren Kundinnen und Kunden zur Nutzung zur Verfügung. Die modernen BEKB-Standorte erlauben es den Finanzcoaches, schneller und flexibler auf Kundenwünsche einzugehen.

Im Interesse der Nutzung von neuen Vertriebsformen, insbesondere im Hypothekengeschäft, kooperiert die BEKB in Ökosystemen mit verschiedenen Plattformen und Kooperationspartnern.

Das Kundencenter steht von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung. Mit Unterstützung von modernster Technik bietet die Bank den Kundinnen und Kunden professionelle und kompetente Beratungs- und Betreuungsdienstleistungen im telefonischen, elektronischen sowie schriftlichen Kontakt an. Weiter begleiten die Kundenberaterinnen und Kundenberater des Kundencenters die Kundinnen und Kunden bei der Umstellung und Nutzung der digitalen Angebote.

Mit [money-net.ch](http://money-net.ch) steht eine Trading-Plattform zur Verfügung, die einen direkten Zugang zu den Marktkursen sowie zu News der wichtigsten Börsenplätze ermöglicht. Dadurch können unsere Kundinnen und Kunden selbstständig und ohne Anlageberatung an der Börse handeln.

► [money-net.ch](http://money-net.ch)

Mit den digitalen Dienstleistungen trägt die BEKB den veränderten Kundenbedürfnissen und Entwicklungen Rechnung. Mit dem neuen Kundenportal und mit der überarbeiteten BEKB App haben die Kundinnen und Kunden Zugriff auf einfache und verständliche Dienstleistungen. Bankgeschäfte können damit selbstständig und rund um die Uhr erledigt werden. Die BEKB wird auch in Zukunft in die Erweiterung der digitalen Dienstleistungen investieren, um so den Zugang zu unseren Dienstleistungen noch einfacher und intuitiver zu gestalten. Selbstverständlich wird auch sichergestellt, dass die Sicherheitsbelange jeweils auf dem aktuellen Stand der Technik sind und so unseren Kundinnen und Kunden optimalen Schutz gewähren. Rund 155 000 Kundinnen und Kunden nutzen heute das Kundenportal der BEKB. Davon nutzen 67 000 Kundinnen und Kunden ebenfalls, oder teilweise sogar ausschliesslich, die BEKB App, um ihre Finanzen zu erledigen.

► [bekb.ch/kundenportal](http://bekb.ch/kundenportal)

## Nachhaltigkeit



98

Jeder zehnte Arbeitsplatz bei der BEKB ist ein **Ausbildungsplatz**



> 100

**Millionen Franken** gehen jährlich an rund 1000 Lieferanten im eigenen Wirtschaftsraum



947

Millionen Franken sind in **nachhaltige BEKB Anlagefonds** investiert



44%

der Mitarbeitenden arbeiten **Teilzeit**



78%

des Energieverbrauchs sind **erneuerbar**



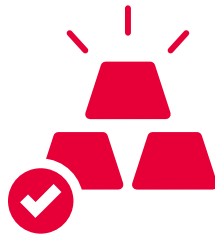
9001

Das **Qualitätsmanagement** ist seit 2002 ISO-zertifiziert



29%

**CO<sub>2</sub>-Ausstoss** reduziert gegenüber 2015



10 874

**Fairtrade-Goldbarren** wurden seit der Lancierung verkauft



259

**Unternehmen** sind auf der elektronischen Handelsplattform OTC-X gelistet

## Nachhaltiges Engagement

Die BEKB ist sich ihrer gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verantwortung bewusst. Dabei legt die Bank grossen Wert auf ein nachhaltiges Wirken in der Region, setzt sich für kulturelle und soziale Anliegen ein und unterstützt ökologisches Handeln im eigenen Unternehmen sowie bei ihren Kundinnen und Kunden. Die BEKB erstellt jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, in dem sie über ihre sozialen, ökologischen und ökonomischen Wirkungen Rechenschaft ablegt.

### Nachhaltige Ausrichtung

Seit vielen Jahren engagiert sich die BEKB für eine nachhaltige Entwicklung. Diese Ausrichtung ist in der Strategie der Bank fest verankert. Die Geschäftsleitung hat die Zielsetzungen und die Massnahmen für die Umsetzung sowie die bankweit gültigen Leitplanken im Nachhaltigkeitsleitbild festgehalten. Das Leitbild dient der BEKB und ihren Mitarbeitenden als Wegweiser für nachhaltiges Verhalten. Detaillierte Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung der BEKB finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 11.

➤ [bebk.ch/nachhaltigkeitsleitbild](https://bebk.ch/nachhaltigkeitsleitbild)

### Produkte und Dienstleistungen

Die BEKB setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt auf kurzfristig maximierte Gewinne – mit Zehnjahreszielen auf der Basis des Free-Cash-Flows, einer Low-Risk-Strategie und einer gesunden Bilanzstruktur. Auch bei den Kundenbeziehungen strebt die BEKB langfristige, partnerschaftliche Verhältnisse an und verkauft nur Produkte, die ihren Kundinnen und Kunden einen Nutzen bringen. Mit Finanzanlagen wird verantwortungsbewusst umgegangen. Die BEKB wendet ein Ausschlussverfahren unter anderem für Hersteller von Streubomben, Kernwaffen sowie chemi-

schen und biologischen Waffen an. Sie bietet in allen Anlagekategorien Fonds an, die nach dem eigens entwickelten BEKB-Nachhaltigkeitsansatz konstruiert sind. Zudem hat sie spezifische Angebote für nachhaltiges Finanzieren: die Renovationshypothek, die Renovationshypothek Eco sowie die Hypothek GEAK®/Minergie®. Damit fördert sie energetisch sinnvolle Projekte. Weitere Informationen finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 18.

### Arbeitgeberin

Die BEKB bietet moderne, flexible Arbeitszeitmodelle an und schreibt alle Stellen mit einer Bandbreite des Beschäftigungsgrades aus. Das Zertifikat «Fair Compensation» bestätigt, dass die BEKB unabhängig vom Geschlecht gleichen Lohn für gleiche Arbeit bezahlt. Ende 2020 beschäftigte die Bank 1230 Personen. Dies entspricht 1018 Vollzeitstellen. Die BEKB bildet rund einen Viertel aller Lernenden in der Bankbranche im Kanton Bern aus. Jeder zehnte Arbeitsplatz ist ein Ausbildungsplatz. Weiter setzt die Bank auf Personalentwicklungsmassnahmen. Diese zielen darauf ab, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu verbessern. Ein wichtiges Anliegen der Bank ist die Vielfalt ihrer Mitarbeitenden. Mehr zur BEKB als Arbeitgeberin lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 26.

### Gesellschaft

Die BEKB engagiert sich auf vielfältige Art und Weise in sozialen und kulturellen Bereichen. Der BEKB Förderfonds bezweckt die Unterstützung ausgewählter Projekte, Initia-

tiven und Institutionen von gesellschaftlicher Bedeutung, gemeinnütziger Ausrichtung und nachhaltiger Wirkung. Abhängig vom Ergebnis der Bank fliessen jährlich bis zu 1 Million Franken in den BEKB Förderfonds. Bei der Beschaffung berücksichtigt die BEKB Nachhaltigkeitsaspekte sowohl bezüglich der eingekauften Produkte und Dienstleistungen als auch bezüglich der Nachhaltigkeitsleistungen der Lieferanten. Weitere Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 35 zu lesen.

### Betriebsökologie und Klimaschutz

Das Umweltmanagement der Bank ist bereits seit 2004 zertifiziert und trägt Früchte. So hat die BEKB ihre Umweltbelastung in den ver-

## Die BEKB legt grossen Wert auf nachhaltiges Wirken.

gangenen Jahren deutlich reduziert. Sie setzt ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen ein und kompensiert die verbleibenden Emissionen seit 2011 im eigenen Wirtschaftsraum. Mehr zum Umweltengagement der BEKB lesen Sie im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 42.



**Die BEKB engagiert sich mit dem BEKB Förderfonds für regionale Projekte im Bildungsbereich. Ihre Partnerschaft mit der Organisation Young Enterprise Switzerland (YES) ermöglicht es Mittelschülerinnen und Mittelschülern, mit fachlicher Unterstützung von YES sowie der Lehrpersonen ein Miniunternehmen zu gründen, ein Produkt zu lancieren und auf den Markt zu bringen.**

Astrid Hug, Lehrerin Wirtschaft und Recht und Projektleiterin myStartUp, Gymnasium Kirchenfeld, Bern